



„Hauptquartier Central City.“

„Ja, hier ist Liquid Alchemist. Fordere Aufräumteam zur Mission B-17. Schnell und ein paar Leute um einen Irren mit Beil festzunehmen.“

„Verstanden, kommen Sie zurück, Liquid Alchemist. Ein neuer Auftrag wartet auf sie.“

„Au fein.“

Antwortete sie knapp und legte auf. Sie schnappte sich rasch ihren Koffer und tapste zurück zum Bahnhof, den irren hörte man sogar noch von dort brüllen hören, worauf sie nur den Kopf schüttelte und auf ihren Zug wartete.

~Nach einigen Stunden Zugfahrt (und langweilen weil keine nette Oma da war)~

„Es freut mich das du die Mission so schnell beenden konntest, Liquid.“

„Danke, Colonel.“

„Dein Bericht ist auch erledigt, den hättest du erst morgen abgeben müssen aber das ist gut so, ich hab nämlich schon wieder etwas neues für dich.“

„Das wäre?“

„Etwas, was deine Automail angeht.“

„Meine Automail?“

Sie zog eine Augenbraue hoch, sie funktionierte einwandfrei und beschweren musste sie sich auch nicht, was war also damit los?

„Winry rief an, sie meinte sie müsste sie durchchecken, du wirst morgen Mittag nach Resembool fahren und das machen lassen, du hast zwei Wochen in der Zeit frei.“

„Urlaub nur für einen Check?“

„Tu was ich dir sage und noch etwas.“

„Ja?“

Er winkt sie heran und sie folgt der Anweisung näher zu treten.

„Ich möchte das du dich etwas entspannst. Sollte irgendetwas vorkommen was zu den Militärischen Angelegenheiten gehört schreibst du sofort einen Bericht, verstanden?“

„Jawohl!“

„Und Blond steht dir gut.“

„Das sagen Sie jetzt nur so oder ist Ihnen nicht aufgefallen das es verdammt nah an dem Blond von Fullmetal ist.“

„Doch doch, aber dir steht es wohl besser.“

Sie salutierte angedeutet und lächelte leicht ehe sie wieder verschwand, komisch, sie hatte Winry doch noch vor einigen Tagen im Krankenhaus bei Edward gesehen, da hätte sie ihr doch auch sagen können das sie mal zum Check vorbei kommen muss, sie zuckte mit den Schultern und ging nach Hause, eine Mütze Schlaf nach so vielem Gerenne klang jetzt gar nicht mal so schlecht.

~Bei Colonel Roy Mustang im Büro~

Amüsiert lehnte sich der schwarzhaarige zurück und hob den Hörer, jetzt musste er nur noch sagen das alles geklappt hatte.

„Alphonse Elric am Apparat.“

„Gut das ich dich gleich erwische, ich habe sie nach Resembool geschickt unter dem Vorwand das ihre Mechanikerin sich mal die Automail ansehen will. Wie geht es Fullmetal?“

„Sagen wir es mal so, ihm noch vorher an den Kopf zu werfen das sie ihn nicht liebt war keine gute Idee.“

„Was macht er denn?“

„Er schläft nicht und Essen will er auch nicht. Würde mir ja reichen wenn Nii-San zumindest ein kleines Nickerchen macht, dieser Schlafmangel lässt ihn ja Wahnsinnig werden.“

„So schlimm?“

„Er hat gestern Blumen gepflückt und sie dann in den Fluss geworfen weil er sehen wollte ob die Blumen um Hilfe rufen wenn sie ertrinken.“

„Oh, sie fährt morgen zu euch. Glaubst du sie kann was ändern?“

„Ich hoffe es, wenn das so weiter geht fängt er noch an mit Den zu reden.“

Seufzte der kleine in den Hörer und sah nebenbei aus dem Fenster, sein Bruder unter Schlafmangel war schrecklich, zumal er jetzt auf der Wiese saß, die Beine wie beim Schneidersitz eingezogen und in einer Kreisförmigen Rollbewegung auf dem Boden rumkullerte, der gras war schon ganz platt wo er drüber gerollt war. Er konnte darüber zumindest nur den Kopf schütteln und Winry war auch keine große Hilfe, er konnte sie ja nicht ständig dem goldhaarigen eine mit dem Schraubenschlüssel überziehen lassen.

„Also kommt sie morgen?“

„Ja, das Ticket ist für Nachmittag, stell dich drauf ein das sie so zum Abend da sein wird und geh in Deckung, sie weiß nicht das sie euch helfen soll.“

„Na das wird lustig, du weißt das sie dann missmutig ist.“

„Ich weiß, alles was recht ist damit Fullmetal zumindest ein wenig normal wird. Ach ja und sie hat eine neue Haarfarbe.“

„Ach ja?“

„Ja, blond, sie sieht jetzt also Fullmetal sehr ähnlich. Grüß schön und bis in zwei Wochen.“

Verabschiedete der schwarzhaarige sich und legte auf, Alphonse seufzte noch mal und beobachtete den Älteren der nach zwei Stunden auf dem Boden rumkullern beschlossen hatte einfach mal die Wiese runter zu kullern und soweit er wusste, war am sogenannten ‚Death End‘ ein Fluss, wenn der ihn nicht abkühlte wusste er auch nicht weitere, vielleicht begann er dann aber Freundschaft mit den Fischen zu schließen, allein der Gedanke setzte den dunkelblonden in Bewegung und ließ ihn seinen Bruder verfolgen, dem gar nicht auffiel das ihm jemand hinter her rannte.

Sich noch die Augen reibend weil sie länger geschlafen hatte als sie wollte und regelrecht zum Bahnhof gerannt war, atmete sie erleichtert auf als der Zug noch da war und sie am Schalter ihr Ticket abholen konnte.

„Wünsche gute Fahrt.“

„Vielen Dank, schönen Tag noch.“

Antworte sie müde und lächelte, dann hieß es auch schon einsteigen, weil der Schaffner die Arme bereits hob und im letzten Moment konnte sie aufspringen, nie, aber auch wirklich nie wieder wollte sie vergessen ihren Wecker einzustellen.

Sie wusste schon genau das Winry sicher nicht wegen einem Check beim Colonel angerufen hatte, da lag ein andere Hase im Busch und sie würde es sicher noch rausbekommen, mindest dann wenn sie in Resembool ausstieg würde sie sich entscheiden ob sie blieb oder sofort zurück kehrte und die zwei Wochen Urlaub zu Hause verbrachte.

Draußen fing es nach einer Weile an dunkel zu werden und sie wurde immer wacher, schon doof wenn man ein Nachtmensch war und locker mal drei Nächte hintereinander an einem Buch saß um es durch zu lesen, geschafft hatte sie es zwar

nicht aber das konnte sie ja jetzt machen, während der Fahrt, sie hatte noch zwei Stunden ehe sie ankam und langweilig war ihr auch etwas.

Ein griff nach ihrem Koffer unter der Bank und sie holte ihn neben sich auf die Bank um besser darin wühlen zu können. Das Buch lag ja ganz oben, also musste sie nur unter einen Ersatzmantel greifen, der rote den sie von Edward bekommen hatte, war ja bei der Flucht vor dem Irren kaputt gegangen, ihre Mutter musste das Stückchen erst wieder annähen aber sie hatte ja noch zwei schwarze, der eine als Ersatz und den anderen trug sie.

„Entschuldigung, ist hier noch frei?“

Frage eine alte Frau von der Seite und sie nickte, dachte aber nicht daran ihren Koffer weg zu nehmen, sie war etwas vertieft in das Buch, so nahm die alte Dame vor ihr Platz und packte ebenfalls ein Buch aus, das allerdings viel dünner war und an einen von diesen Liebesromanen erinnerte. Allein das Bild sagte schon mehr als tausend Worte, ein vollbrüstige Frau in den Armen eine muskelbepackten Piraten, die mussten ja weg gehen wie heiße Semmeln wenn sie das Bild so oft in verschiedenen Variationen sah.

Der Schaffner kam irgendwann durch und kontrollierte die Tickets, fast hätte sie ihn nicht bemerkt, doch er sah es nicht so eng und stempelte das Stück Papier ab, da ertönte auch schon einige Sekunden später eine Stimme aus einem der Lautsprecher. „Ankunft in Resembool ihn ungefähr fünfzehn Minuten, bitte achten Sie an den Bahnsteigen auf weitere Zugverbindungen. Gute weiterfahrt und danke das sie unseren Zug gewählt haben.“

Das klang immer wieder lustig, egal wie oft sie das hörte, doch jetzt hieß es das Buch wieder einpacken, dann zum Hotel gehen, einchecken und am nächsten Tag zu Winry gehen, die sicher schon mit einer Umarmung an der Tür auf sie warten würde und ewig mit ihr reden wollte, sie ahnte aber noch nichts von dem eigentlich Übel dem sie helfen sollte.